

„Neurologische Pflege“ Weiterbildung

Zielgruppen

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aller Fachrichtungen

Ziele

Als allgemeine Zielsetzung sollen die Kompetenzen der Pflegenden in Bezug auf fachliche, ethische und soziale Fertigkeiten systematisch weiterentwickelt werden, um das praktische Handeln in der Gesundheits- und Krankenpflege zu optimieren.

Die Teilnehmer/innen sollen alle theoretischen und praktischen Fähigkeiten vermittelt bekommen, welche für eine fachlich hochwertige, qualitative Pflege im neurologischen Bereich benötigt werden.

Rahmenlehrplan

Neue aktuelle Pflegemethoden

Kommunikation und Beziehung zu neurologisch erkrankten Patient/innen

Ethik, Psychosomatische Aspekte in der Neurologie

Neuropsychologische Störungen

Physiotherapeutische, ergotherapeutische und logopädische Konzepte

Schlaganfall, Parkinson und Bewegungsstörungen, Diagnostik

Entzündliche Erkrankungen in der Neurologie, Polyneuropathien

Schmerz akut, chronisch

Epilepsie, Multiple Sklerose, Demenzen, Querschnitt

Schnittstelle Rehabilitation, Schnittstelle Intensivpflege

Abschluss

Die Weiterbildung endet mit der Präsentation der Projektarbeit zu einem fachspezifischen Thema aus dem eigenen Praxisfeld und einer mündlichen Abschlussprüfung.

Dauer der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst mindestens 336 Stunden:

- 296 Theoriestunden

- 40 Stunden Praktikum im Akut- oder Langzeitbereich

Zugangsvoraussetzung

Diplome

Gesetzliche Grundlage

Gesundheits- und Krankenpflegegesetz § 64

Berufsbezeichnung

Die erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung berechtigt zur Führung einer Zusatzbezeichnung.

Nähere Informationen über Beginn, Struktur, Aufbau und Inhalte sowie Termine erhalten Sie auf Anfrage direkt an der Akademie für Gesundheitsberufe.